

Pressemitteilung

Jungsegler vom Team „geldfuermuell.de“ überzeugen erneut bei Deutscher Meisterschaft

Patrick Höhne und Maximilian Berg belegen einen beachtlichen 18. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Conger-Klasse – erneut Deutsche Jugendmeister

Hilpoltstein (Bayern), 31. August 2011 – Die sportliche Nachwuchsförderung des Recyclingdienstleisters Geld für Müll GmbH (www.geldfuermuell.de) aus dem fränkischen Hilpoltstein trägt weiter Früchte. Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in der Conger-Klasse in Ratzeburg belegen Steuermann Patrick Höhne und sein Vorschoter Maximilian Berg vom Team „geldfuermuell.de“ einen respektablen 18. Platz. Die beiden Nachwuchstalente konnten sich damit im Gesamtklassement gegenüber 2010 gleich um sieben Plätze verbessern. Dank einer herausragenden Segelleistung sicherten sich die beiden 18 und 19-jährigen bei der zweiten von insgesamt acht Wettfahrten mit dem dritten Platz ihr bestes Einzelergebnis. Noch größer war die Freude, als Höhne und Berg erneut als Deutsche Jugendmeister ausgezeichnet wurden und so ihren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen konnten. „Ich bin unglaublich stolz, dass sich Maximilian und Patrick in dem sehr starken Teilnehmerfeld behaupten und im Vergleich zum vergangenen Jahr noch einmal deutlich

Bildunterschrift (v.l.): Günter Müller vom Autohaus Rothsee, Hauptsponsor Ingo Wegner von der Geld für Müll GmbH und Wilfried Schertel von der Schertel Versicherung freuen sich für die aktuellen Deutschen Jugendmeister Maximilian Berg und Patrick Höhne vom Segelnachwuchsteam "geldfuermuell.de" (Foto: Patrick Höhne – Abdruck honorarfrei).



verbessern konnten“, so Ingo Wegner, Geschäftsführer beim Teamsponsor Geld für Müll. Anlässlich der diesjährigen Meisterschaft vom 22. bis 26. August wurden die bei-

den Jungsegler Höhne und Berg zudem vom Autohaus Rothsee aus Hilpoltstein sowie der Schertel Versicherung aus Heideck unterstützt.

Bei meist sonnigen Wetter und wechselnden Windstärken folgten insgesamt 34 Boote mit 68 Seglern an Bord der Einladung zur 35. Deutschen Meisterschaft in der Conger-Klasse nach Ratzeburg. Die beiden Jungsegler traten bereits zum zweiten Mal mit einem im vergangenen Jahr von der Geld für Müll GmbH gesponserten Wettkampfboot an. Eine 210 Kilogramm schwere Congerjolle mit einem Gesamtwert in Höhe von 16.000 Euro. „Es war schon im letzten Jahr ein tolles Gefühl damit zu fahren“, sagt der angehende IT-Systemkaufmann Höhne. „Aber erst jetzt konnten wir alle positiven Eigenschaften dieses wendigen Bootes voll ausnutzen.“ Der begeisterte Segler nahm bereits zum dritten Mal an den nationalen Conger-Meisterschaften teil und konnte sich bisher von Jahr zu Jahr steigern.

„Wir freuen uns über die guten Ergebnisse, aber vor allem über den Einsatz und die große Leidenschaft der Jungs“, so Wegner über die Förderung des Segelteams „geldfuermuell.de“. Bereits seit zweieinhalb Jahren engagieren sich die Unternehmensgründer Britta und Ingo Wegner für den Segelsport. Die Geld für Müll GmbH konzentriert sich seit 1998 auf den Handel mit leeren Patronen und Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Fax-Geräten und führt die Leermodule der Ressourcen schonenden Wiederaufbereitung zu. In diesem Jahr wurde die Palette recycelfähiger Produkte durch Handys, CDs und Elektrokabel weiter ergänzt.

35 Zeilen à 77 Anschläge

Weitere Informationen und digitalisiertes Bildmaterial erhalten Sie im Pressebereich der 12QUADRAT GmbH (www.12quadrat.de/presse).

Hintergrund – Geld für Müll GmbH

Mit über 20.000 Leergutlieferanten zählt die Geld für Müll GmbH (GfM) zu den deutschlandweit größten Unternehmen der Recyclingindustrie für verbrauchte Tonerkartuschen und Druckerpatronen. Durch den Ankauf dieser Leergutmodule und deren Rückführung in den Wirtschaftskreislauf leistet das im bayerischen Hilpoltstein ansässige Unternehmen seit 1998 einen aktiven Beitrag zur Schonung natürlicher Rohstoffe. Die Bandbreite der Leergutlieferanten reicht dabei von Privatpersonen bis hin zu international tätigen Konzernen. Für die leeren Patronen und Kartuschen erhalten die GfM-Kunden im Gegenzug einen Verwertungserlös. Durch das Recycling der Druckermodule kann somit jeder einen aktiven Beitrag zur Schonung der Umwelt leisten. Darüber hinaus vertreibt das Unternehmen seit 2003 unter der Marke „Highlife“ wiederbefüllte Tintenpatronen und wiederaufbereitete Tonerkartuschen für den privaten und gewerblichen Gebrauch. Mit derzeit 23 Mitarbeitern erwirtschaftete die Geld für Müll GmbH 2010 einen Jahresumsatz von rund 5 Millionen Euro. Als Mitglied im Bundesdeutschen Arbeitskreis für umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e.V.) im Bayerischen Umweltpakt sowie im Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB) verpflichtet sich Geld für Müll zu einem nachhaltigen Wirtschaften. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.geldfuermuell.de.

Ansprechpartner

Daniel Cord
12QUADRAT GmbH
Konrad-Zuse-Straße 10
44801 Bochum
T: 0234 . 70 90- 8 38
F: 0234 . 70 90- 8 39
E: daniel.cord@geldfuermuell.de
W: www.12quadrat.de

Ingo Wegner
geldfuermuell GmbH
Bahnhofstrasse 26
91161 Hilpoltstein
T: 09174 . 97 67- 16
F: 09174 . 97 67- 17
E: ingo.wegner@geldfuermuell.de
W: www.geldfuermuell.de